

Holocaustgedenktag

Der Holocaust war ein Völkermord an ca. 6 Millionen Juden, die in Europa lebten. Dies geschah von 1941 bis 1945 und wurde systematisch von Deutschen und deren Helfern ausgeführt. Das Ziel dieser Taten war, alle Juden im deutschen Machtbereich zu vernichten. Schon vor 1939 wurde das Leben der Juden unerträglich, doch mit dem Beginn des 2. Weltkriegs nahm das Ganze kein Ende, sondern nahm eine viel schlimmere Seite an. Ein Name der dort eine große Rolle spielt, ist Heinrich Himmler. Er ist der Chef der SS und nur Adolf Hitler steht noch über ihm. Zusätzlich ist er der Chef der gesamten Polizei und des deutschen Inlandsgeheimdienstes. Außerdem hat er die Kontrolle über die nationalsozialistischen Konzentrationslager. Es fing damit an, dass 1939 im Polenfeldzug Juden in großen Mengen ermordet wurden, was auf grausame Weisen geschah. Sie wurden in großen Mengen in Ghettos zusammengedrängt und bei einer Massenerschießung erschossen. Außerdem wurden viele Juden in Konzentrationslager deportiert, wobei die meisten durch die schlimmen, unmenschlichen Arbeitsbedingungen ums Leben kamen oder am Ende ebenfalls ermordet wurden.

Das ganze begann 1941 mit der Einführung des Judensterns, welcher jeder Jude sichtbar tragen musste, damit man sofort sehen konnte, wer jüdisch war und wer nicht. Die Ermordung aller Juden wurde jedoch verschleiert und „Endlösung der Judenfrage“ genannt und sollte den Holocaust nach Außen hin tarnen. Bei einer Konferenz 1942 wurde beschlossen, dass alle europäischen Juden vernichtet werden sollen. Zudem wird besprochen, wie es ablaufen soll und wie beteiligte Behörden zusammenarbeiten sollen. Das Ergebnis dieser Wannseekonferenz war folgendes: ganz Europa soll abgesucht werden, wonach alle Juden in die Vernichtungslager nach Osten gebracht werden sollen, sie sollen dort durch harte Arbeit und schlimme Arbeitsbedingungen sterben und Überlebende sollen anschließend mit Giftgas ermordet werden und leider wurde dieser Plan Realität. Das größte dieser Lager war Auschwitz.

Doch was ist nun der Holocaustgedenktag? Vor 76 Jahren wurden die Menschen in Auschwitz von der russischen Armee befreit. An diesem Tag, gedenkt man an die Opfer dieser grausamen Zeit.

Doch mir stellt sich auch die Frage, was passiert, sollte es einmal keine überlebenden Zeitzeugen mehr geben, die diese schlimme Zeit erlebt und letztendlich auch überlebt haben? An erster Stelle denke ich mir jedoch, wie gut, dass es Menschen gibt die überlebt haben und ihre Geschichte mit der Welt teilen konnten und immer noch können. Ich denke diese schlimme Zeit wird niemals in Vergessenheit geraten, was ich sehr gut finde, da uns allen bewusst sein sollte, wie schlimm diese Jahre waren. So etwas sollte sich auf keinen fall wiederholen nicht ansatzweise in so eine Richtung. Die Erzählungen dieser Überlebenden sollten gut

aufbewahrt und immer präsent sein. Solche Museen sind meiner Meinung nach eine besonders gute Sache, da die Leute dort auch verbildlicht sehen und nicht nur hören was geschehen ist. Menschen, die diese Zeit durchlebt und überlebt haben, haben meinen vollsten Respekt, denn ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie schlimm es gewesen sein muss. Wir haben heute wirklich alles und ich denke, dass niemand eine solche Angst erleiden muss. Allgemein sollte niemand dafür verurteilt werden, wie er ist und wer ein Mensch er ist. Dass damals die Menschen auf eine solch brutale und unmenschliche Weise umgebracht wurden, wegen ihres Glaubens, ist meiner Meinung nach in keiner Sicht verständlich. Ich frage mich auch, wie skrupellos ein Mensch sein muss, so viele Menschen auf eine so grausame Art zu ermorden. Was muss sich in deren Köpfe abgespielt haben und wie sehr mussten diese wohl davon überzeugt sein, dass diese Taten und Handlungen die Richtigen wären.

Es gibt viele Menschen, die heute sagen, dass sie die Taten gut finden, doch ich denke sie wären anderer Meinung, wären sie einer der Menschen, die ums Überleben kämpfen mussten. Heute redet man so einfach darüber, als könnte man verstehen, wie es damals gewesen sein muss, doch in Wirklichkeit haben wir davon keine Ahnung, da wir nicht einmal ansatzweise eine solch schlimme Sache erleben mussten. Ich habe mich auch damit auseinandergesetzt, ob es möglich wäre, dass eine solche Zeit wiederkehrt. Meine Antwort konnte ich nicht eindeutig fällen, da man niemals sagen kann etwas passiert nicht. Ich denke, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass eine solche Situation noch einmal entsteht, aber unmöglich ist es nicht. Solange jedoch die Demokratie in unserem Land existiert, denke ich ist eine Planung und Umsetzung eines derart komplexen Plans nicht möglich. Alleine die Vorbereitung, die nötigen Bauarbeiten und so vieles mehr könnte gar nicht in die Tat umgesetzt werden. Und dies ist einer der Gründe, weshalb ich unsere Demokratie so außerordentlich wichtig finde. Sie bewahrt uns vor solch einer Zeit. Natürlich gibt es auch in einer Demokratie Dinge die nicht immer super laufen, aber keine Dinge die man nicht beheben oder lösen könnte. Es ist wichtig, dass wir auf diese Lebensweise, die wir haben aufpassen und Acht geben.